

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/20/BS

Datum: 09.11.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1337

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	02.12.2021			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforum Troisdorf
vom 13. Januar 2020
hier: Anlegung von Wasserflächen in der Troisdorfer Innenstadt

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und verzichtet im Rahmen seines Rückholrechts auf die Verweisung des Bürgerantrags in einen Fachausschuss.

Ferner lehnt der Rat der Stadt Troisdorf den als Anlage beigefügten Bürgerantrag ab und sieht in der Angelegenheit keinen weiteren Handlungsbedarf.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 13.01.2020, hier eingegangen am 05.02.2020, liegt der Verwaltung ein Bürgerantrag nach § 24 GO NRW vor.

Der Bürgerantrag ist als Anlage beigefügt.

Der Bürgerantrag wurde dem Umweltamt und der Stadtwerke Troisdorf GmbH zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Stellungnahme der Verwaltung und der Stadtwerke Troisdorf GmbH lautet wie folgt:

In der Troisdorfer Innenstadt gibt es eine Vielzahl von Brunnen. Allein in der Fußgängerzone sind es 5 Stück (2 Stadttore, Kölner Platz, Fischerplatz, Hamacher Platz), von denen einige auch beispielbar sind bzw. durch die man sich bewegen und damit direkt von der kühlenden Wirkung des Wassers profitieren kann.

Offene städtische Wasserflächen sind an der Burg Wissem und im Waldpark

vorhanden.

Die Möglichkeiten, weitere Teiche in der Innenstadt anzulegen, sind beschränkt, da es vielfältige Nutzungsansprüche an die Flächen gibt, die dies ausschließen.

Ob es Sinn macht, darüber hinaus z.B. Trinkwasserbrunnen in den Zentren zu errichten, wird im Rahmen der Erarbeitung unserer Klimavorsorgestrategie geprüft. Die Erarbeitung wird voraussichtlich mit Landesmitteln gefördert (Förderantrag ist gestellt) und beginnt mit dem Jahr 2022.

Der Abwasserbetrieb Troisdorf unterstützt diese Planung im Hinblick auf die Kombination mit einem Regenwassermanagement und/oder Überflutungsvorsorge bei Starkregenereignissen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer